



# Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 09/23

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

Oktober 2023

## Kulturland – Brandenburg – Themenjahr „Baukultur leben“



Das Theater „Poetenpack“ präsentiert

### „Franziska Linkerhand“

nach dem unvollendeten Roman

von Brigitte Reimann.

15. Oktober,

16.30 Uhr



siehe Seite 17

## Herbstfeuer



**Oehna**

28. Oktober, 18.00 Uhr  
Herbstfest am Sportplatz

**Malterhausen**

30. Oktober, 17.00 Uhr  
Fackelumzug und Herbstfeuer,  
Feuerwehr

## Herbstferien



siehe Seite 6

**Impressum:**

Die „Fläming-Info“ erscheint monatlich in der Regel am 1. Samstag.

Sie wird kostenlos an alle Haushalte verteilt bzw. ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, der Touristinformation Niedergörsdorf oder der Werbeagentur „Fläming-Werbung“ zu den unten aufgeführten Bedingungen während der Geschäftszeiten erhältlich.

**Herausgeber:** Gemeinde Niedergörsdorf,  
E-Mail: [hauptamt@niedergoersdorf.de](mailto:hauptamt@niedergoersdorf.de)  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts und unter Beachtung der Grundsätze der Gleichbehandlung und Neutralität: Bürgermeisterin der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf  
Telefon: 03 37 41/6 97-0

**Verantwortliche Redakteure:**  
Andrea Schütze/Kerstin Marg,  
Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf,  
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

**Verlag und Herstellung:**  
Fläming Werbung, Oberhag 31,  
14913 Jüterbog, Telefon: 03372/44 29 56  
E-Mail: [mail@flaemingwerbung.de](mailto:mail@flaemingwerbung.de)

**Redaktionsschluss: Montag, zwei Wochen vor Erscheinen**

*Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen.*

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr.

*Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.*

**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**

Auflage: 3.500 Stück

**Gemeindeverwaltung  
Niedergörsdorf**

Tel. 033741/697-0, [www.niedergoersdorf.de](http://www.niedergoersdorf.de)  
Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf  
Sprechzeiten:

Mo 08.30 - 12.00 Uhr  
Die 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 16.00 Uhr  
Do 08.30 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 08.30 - 12.00 Uhr \*  
\* Einwohnermeldeamt/  
Standesamt geschlossen

**Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden****Sitzungstermine Monat Oktober:**Hauptausschuss:

11.10.2023, 17.30 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Gemeindevertretung:

08.11.2023, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

**Auf der Gemeindevertreterversammlung am Mittwoch, dem 20. September, wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 27.05.2020 (einstimmig)  
*Zum 30.06.2022 hatte Zellendorfs Ortsvorsteherin ihr Amt niedergelegt. Ein Jahr lang wurde versucht, eine/einen neuen Kandidaten für dieses Ehrenamt zu finden. Am 15. Juni dann kamen Verwaltung, Gemeindevertreter sowie Einwohnerinnen und Einwohner von Zellendorf ins Gespräch. Wie bereits berichtet, fanden sich eine Einwohnerin und drei Einwohner von Zellendorf mit der Bereitschaft, für den Ortsbeirat Zellendorf zu kandidieren. Die Wahl des Ortsbeirates findet am Montag, dem 9. Oktober innerhalb einer Bürgerversammlung statt (siehe Seite 17). Dafür war die Änderung der Hauptsatzung vorzunehmen.*
- Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges Wald Brandenburg (einstimmig)
- Ermächtigungsbeschluss zum Gasliefervertrag  
*Die Bürgermeisterin wurde ermächtigt, einen Gasliefervertrag für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 01.01.2026 abzuschließen (mehrheitlich).*
- Beantragung von Fördermitteln für das Vorhaben „Umbau und energetische Sanierung der Turnhalle in Niedergörsdorf“ (einstimmig)  
*Im Kern geht es darum, das Objekt uneingeschränkt barrierefrei nutzbar zu machen. Im Zuge der Außenanlagengestaltung soll der Zugang zur Turnhalle in Niedergörsdorf schwellenfrei umgestaltet werden, ein rollstuhlgerechtes WC wird eingebaut sowie eine kleine Küchenzeile, um die Turnhalle auch als integrative Begegnungsstätte nutzen zu können.*
- Beantragung von Fördermitteln für den Neubau eines „Integrationsplatzes Dennewitz“ (einstimmig)  
*Auch diese Maßnahme wird über Fördermittel zur ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER beantragt. Geplant ist die Errichtung einer integrativen Spielplatzanlage am neuen Standort in der Nähe des Sportplatzes Dennewitz.*
- Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln „Sanierung/Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Zellendorf“ (einstimmig)  
Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen Feuerwehrgerätehaus Zellendorf (einstimmig)  
*Die im September 2022 beschlossene Gefahrenabwehrbedarfsplanung von Niedergörsdorf sieht vor, den Standort Ortsfeuerwehr Zellendorf prioritär zu ertüchtigen und zu erweitern. Seit Jahren ist die desolate bauliche Situation im Feuerwehrgerätehaus Zellendorf bekannt. Mehrere Bauausschusssitzungen hatten sich damit beschäftigt. Nun gibt es eine entsprechende Förderrichtlinie, die genutzt werden kann. Der Bauausschuss empfahl in seiner letzten Sitzung, die Eigenmittel in den Haushalt 2024 einzustellen.*
- Beschluss zum Aufbau und dauerhaften Betrieb eines Energiemanagements (einstimmig)  
*Im Rahmen von Baumaßnahmen ist auch die Energiebilanz zu berücksichtigen. Die Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf kann mit derzeitigem Personalbesatz eine systematische Erfassung und Steuerung für alle Liegenschaften unserer Gemeinde nicht abdecken. Die Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten gibt uns die Möglichkeit, Fachpersonal mit entsprechenden Personalnebenkosten sowie Sachkosten fördern zu lassen.*
- In TOP 14 beschäftigte sich die Gemeindevertretung mit der Petition zur Beendigung der nächtlichen Abschaltung der Straßenbeleuchtung. Bis zum 20.09.2023 hatten 324 Einwohnerinnen und Einwohner die Petition unterschrieben. Zur Begründung wird ausgeführt, dass das Energiesparverordnungsgesetz der Bundesregierung zum 15. April 2023 ablief. Auch wurde die Meinung geäußert, dass die Abschaltung die allgemeine Sicherheit gefährdet und krimi-

nellen Machenschaften Vorschub leistet. Für Einwohnerinnen und Einwohner ist es ein ungutes Gefühl, sich in der Nacht auf dunklen Straßen zu bewegen, Rettungsdiensten und Feuerwehren wird die Arbeit erschwert. Die Straßenbeleuchtungsanlagen gehören zur kommunalen Daseinsvorsorge und dienen dem allgemeinen Sicherheitsbedürfnis, unabhängig vom Straßenverkehr oder dem Straßenzustand.

### **Bürgermeisterin Doreen Boßdorf gab dazu eine Stellungnahme der Verwaltung ab.**

Zunächst ist es nicht richtig, dass das Energiesparverordnungsgesetz die Grundlage für die Abschaltung bildete, sondern die Preisentwicklung beim Strom. 2022 kostete die Kilowattstunde 21,17 Cent, der Preis stieg dann auf 52,663 Cent. Mit Einsetzen der Strompreisbremse vom 31.03. bis 31.08. reduzierte er sich auf 40 Cent. Die Gemeindeverwaltung analysierte die Stromabnahme in allen Einrichtungen und es stellte sich klar heraus, dass der größte Einspareffekt bei der Straßenbeleuchtung zu erzielen ist. In der Gemeinde stehen 1.585 Leuchten, 301 Leuchten werden nicht abgeschaltet. Demnach gibt es 1.284 Leuchten mit Nachtabschaltung.

Durch die Nachtabschaltung ergab sich bisher eine Kostenersparnis von rund 42.000 Euro. Prognostiziert war eine höhere Ersparnis, weil von einem höheren Strompreis ausgegangen wurde.

„Wir wollten andere wichtige Projekte nicht gefährden.“, so die Bürgermeisterin.

Das heißt, es wurde kein Geld freigesetzt, die Einsparung floss in die Realisierung von geplanten Projekten und Maßnahmen.

Die Gemeinde Niedergörsdorf schaltet die Straßenbeleuchtung an den Wochentagen von 00.00 Uhr bis 04.00 Uhr ab, an den Wochenenden erfolgt keine Abschaltung. An Schwerpunkten, wie zum Beispiel der B 102 oder Verkehrsinseln, erfolgt ebenfalls keine Abschaltung. Das Verkehrsaufkommen – so belegen es Analysen des Ordnungsamtes – ist in der Zeit von 00.00 Uhr bis 04.00 Uhr an den Wochentagen als besonders ruhig einzustufen. Gemäß der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg gehört die Straßenbeleuchtung nicht zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Mehrere sachliche Beiträge von Gemeindevertretern zeigten, wie sehr man um einen Kompromiss rang und die Argumente der Petenten eben nicht einfach abtat. Dennoch, so ein Gemeindevertreter, heißt Demokratie auch Mehrheit und die Mehrheit ist von grundlegender Bedeutung bei demokratischen Entscheidungen. 324 Unterschriften stehen über 5.000 Wahlberechtigten gegenüber. So gibt es eine Vielzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern, die diese Sparmaßnahme, auch unter dem Aspekt der Lichtverschmutzung, unter welcher immer mehr Insekten leiden, befürworten. Obwohl z.B. Bienen nicht nachtaktiv sind, bewirkt die Lichtverschmutzung eine Abnahme von 62 % der Bestäubungsleistung.

Zum Abschluss der Diskussion empfahl die Gemeindevertretung eine erneute Diskussion zu dieser Thematik im nächsten Bauausschuss.

- Beschluss über die Erhöhung des Eigenanteils für das Sportlerheim Zellendorf und Aufnahme in die Haushaltsplanung 2024 (einstimmig)

*Aufgrund der gestiegenen Baukosten wurde für das Vorhaben ein Antrag auf Baukostenerhöhung beim Landessportbund Brandenburg gestellt. Damit einher geht die Erhöhung des Eigenanteils für die Gemeinde Niedergörsdorf um rund 28.000 Euro.*



Die Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### **Ordnungsamtsleiter (m/w/d).**

Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.gemeinde-niedergoersdorf.de/jobs/>

### **Informationen des Ordnungsamtes**

#### **„Wenn privates Grün in Geh- und Radwege und die Straße ragt“**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder gibt es Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, dass Anpflanzungen auf privaten Flächen in den öffentlichen Verkehrsraum (Geh- und Radwege, Straße) ragen. Auch das Ordnungsamt stellt dies immer bei Begehungen der Ortsteile fest.

Gemäß § 6 Abs. 2 der Gefahrenabwehrverordnung dürfen Einfriedungen und Anpflanzungen jeder Art, insbesondere Bäume, Sträucher, Hecken und Zäune, nicht in die Verkehrsflächen hineinragen. Der Nutzungsberechtigte hat dafür zu sorgen, dass der Verkehrsraum über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über Fahrbahnen und Parkplätzen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten wird.

Die Anpflanzungen müssen entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- oder Radweghinterkante (Grundstücksgrenze) geastet bzw. zurückgeschnitten werden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von mindestens 0,75 m einzuhalten. Sofern ein Hochbord (Randstein) vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 m reduziert werden.

Durch überragende Äste und Hecken auf Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen kann es zur Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit kommen. § 6 Abs. 3 der Gefahrenabwehrverordnung verweist darauf, dass Einfriedungen und Anpflanzungen jeder Art an Straßen- oder Wegkreuzungen, -kurven und -einmündungen durch den Nutzungsberechtigten durchsichtig oder so niedrig zu halten sind. Sie dürfen die Sicht auf den Verkehr und insbesondere auf Sichtdreiecke nicht behindern.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Verkehrszeichen und Straßenlampen stets freigehalten werden.

Nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz ist es grundsätzlich verboten, vom 1. März bis 30. September Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden, auf Stock zu setzen oder zu beseitigen. Schonende Maßnahmen zur Beseitigung verkehrsgefährdender Situationen bleiben von dieser Bestimmung unberührt. Bäume, Hecken oder andere Gehölze dürfen jedoch nicht vollständig gefällt oder gerodet werden.

Gemäß § 834 Abs. des Bürgerlichen Gesetzbuchs obliegt jedem Grundstückseigentümer die Verkehrssicherungspflicht.

Die oben genannten Hinweise gelten auch für Waldeigentümer, deren Grundbesitz an eine öffentliche Straße grenzt. Ebenso muss das Lichtraumprofil auch an Feldwegen von den Anliegern freigehalten werden.

Wir bitten jeden Grundstückseigentümer um regelmäßige Prüfung, ob Äste und Zweige in den öffentlichen Verkehrsraum ragen. Diese sind dann rechtzeitig zurückzuschneiden.

Sollte dies nicht erfolgen, bitten wir um Verständnis, dass dann seitens des Ordnungsamtes die Grundstückseigentümer zur Umsetzung entsprechender Maßnahmen aufgefordert werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen des Ordnungsamtes telefonisch unter der Rufnummer 033741/697-18 oder per E-Mail unter [ordnungsamt@niedergoersdorf.de](mailto:ordnungsamt@niedergoersdorf.de) zur Verfügung.

## Informationen der Wahlleiterin

### Kommunalwahl 2024

#### Information zum Wahltermin

Im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg, Teil II – Verordnungen, Nr. 57 vom 21.08.2023 wurde die „Verordnung über den Wahltag und die Wahlzeit der landesweiten Kommunalwahlen 2024 (Kommunale Wahltagverordnung 2024 – KWahltagV 2024) bekanntgemacht.

Gemäß § 1 Abs. 1 finden die allgemeinen Wahlen zu den Gemeindevertretungen der kreisangehörigen Gemeinden und nach Abs. 2 die unmittelbaren Wahlen der Ortsbeiräte/Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher am **9. Juni 2024 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt. Etwa notwendige werdende Stichwahlen der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher finden nach § 2 am 30. Juni 2024 ebenfalls von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Gewählt werden auch die Mitglieder für den Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming.

#### Aufruf zur Besetzung der Wahlvorstände

Am 9. Juni 2024 werden die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niedergörsdorf zur Kommunalwahl an die Wahlurnen gebeten. Auch die Mitglieder des Europäischen Parlaments werden an diesem Tag neu gewählt.

Für jeden Wahlbezirk habe ich geeignete Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Mitgliedern der Wahlvorstände zu berufen. Jeder Wahlvorstand besteht aus mindestens sechs Mitgliedern; und zwar dem/der Wahlvorsteher/in, dem/der stellvertretenden Wahlvorsteher/in sowie mindestens vier Beisitzern. Die Gemeinde Niedergörsdorf ist in folgende 13 Wahlbezirke aufgeteilt:

- 001 - Altes Lager
- 002 - Blönsdorf mit den Ortsteilen Dalichow, Danna, Eckmannsdorf, Kurzlippsdorf, Mellnsdorf, Schönefeld, Wergzahna
- 003 - Bochow
- 004 - Dennewitz
- 005 - Gölsdorf
- 006 - Langenlippsdorf
- 007 - Malterhausen mit den Ortsteilen Kaltenborn, Lindow
- 008 - Niedergörsdorf

- 009 - Oehna
- 010 - Rohrbeck
- 011 - Seehausen
- 012 - Wölmsdorf
- 013 - Zellendorf

Auf Drängen vieler an der Wahl Beteiligter wurde eine Erhöhung des Erfrischungsgeldes durchgesetzt.

Neben dem bundeswahlrechtlichen wird zusätzlich das kommunalwahlrechtliche Erfrischungsgeld gezahlt.

Deshalb erhält jedes Wahlvorstandsmitglied für diese ehrenamtliche Tätigkeit ein Erfrischungsgeld in Höhe von 70 Euro (bisher 35 Euro).

Wichtig ist, dass Mitglieder der Wahlvorstände nicht Wahlbewerber\*innen, Vertrauenspersonen, stellvertretende Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge oder Mitglied im Wahlausschuss sein dürfen.

Bei Interesse an einer Mitarbeit im Wahlvorstand oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an mich oder Frau Marg (E-Mail: [hauptamt@niedergoersdorf.de](mailto:hauptamt@niedergoersdorf.de) oder Telefon: 033741 697-10).

Schütze  
Wahlleiterin

## Informationen für Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher

Auf der Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung vom 20.09.2023 stand auch die Beantwortung der Petition „Beendigung Nachtabschaltung Straßenbeleuchtung“. Da die Diskussion dazu einen breiten Raum einnahm und im Nachgang über die sozialen Medien Vorwürfe laut wurden, die auf das Fehlen deutscher Werte sowie der Demokratie hinweisen oder zum Ausdruck bringen, dass die Belange von Bürgerinnen und Bürgern von der Gemeindevertretung nicht ernst genommen werden, möchten wir einige Ausführungen zur Kommunalverfassung machen:

#### Petition

§ 16 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg regelt das Petitionsrecht:

„Jeder hat das Recht, sich in Gemeindeangelegenheiten mit Vorschlägen, Hinweisen und Beschwerden einzeln oder gemeinschaftlich an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister zu wenden. Der Einreicher ist innerhalb von vier Wochen über die Stellungnahme zu den Vorschlägen, Hinweisen oder Beschwerden zu unterrichten.“

Der Ortsvorsteher von Lindow hat mit Posteingang vom 31.08.2023 die Petition zum Beenden der nächtlichen Abschaltung der Straßenbeleuchtung mit 265 Unterschriften eingereicht.

Die Diskussion zur Petition wurde daraufhin in die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung aufgenommen. Bürgermeisterin Doreen Boßdorf wies darauf hin, dass

1. die Petitionsberechtigung für Ortsvorsteher nicht besteht, weil sie Teil der inneren Kommunalverfassung und auf ihre Rechte aus §§ 45 ff. sowie ggf. durch die Hauptsatzung vermittelten Rechte beschränkt sind. Sie erläuterte weiterhin, dass alle Ortsvorsteher nur ihren Ortsteil der Gemeinde gegenüber vertreten und auch nur in solchen Angelegenheiten, die ortsteilbezogen sind. Zum Zeitpunkt der Gemeindevertretersitzung hatten 324 Petenten unterzeichnet. Die Gemeindevertretung beschloss ein Rederecht für den Lindower Ortsvorsteher.

2. innerhalb der Einwohnerfragestunde, die gemäß Geschäftsordnung immer unter Punkt 5 stattfindet, können – wie der Name sagt – von Einwohnerinnen und Einwohnern Fragen gestellt werden. Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen müssen kurz und sachlich sein.

Ein Einwohner von Lindow meldete sich daraufhin zu Wort und gab im Sinne der Petenten einen Vortrag zu den Hintergründen der Petition. Er wurde vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung zurecht darauf hingewiesen, dass dieser Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde heißt und es sich hier um ein Statement und nicht um eine Frage handelt.

Sinn und Zweck der Einwohnerfragestunde ist die Beantwortung konkreter Fragen und die Entgegennahme von Anregungen und Vorschlägen. Allgemeine Diskussionen sind nicht umfasst.

Wir sollten akzeptieren, dass es eine geregelte Gesprächskultur in der Gemeindevertretersitzung geben muss. Ausschusssitzungen sowie natürlich Einwohnerversammlungen, an denen Verwaltung bzw. Mitglieder der Gemeindevertretung teilnehmen öffnen die Möglichkeit für allgemeine Diskussionen.

### Termine

Die nächste Ortsvorsteherberatung findet am Mittwoch, dem 11. Oktober, um 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS statt. Auf der Tagesordnung steht die Vorbereitung zur Haushaltsdiskussion 2024, die Information zum Konzept Junior-Ortsvorsteher-/Ortsbeirat sowie die Kommunalwahl 2024.

Am Tag danach, dem 12. Oktober, um 18.30 Uhr treffen sich alle Verantwortlichen für die Dorfgemeinschaftsräume und -häuser im Dorfgemeinschaftshaus Danna. Dazu sind ebenfalls alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher herzlich eingeladen.

### Der Seniorenbeirat informiert

#### Weg der Erinnerung – von Bank zu Bank

Wie bereits in der vorangegangenen FlämingInfo beschrieben, arbeiten wir fleißig an der Umsetzung aller geplanten Maßnahmen aus dem „Pakt für Pflege“.

Die neue Bank für Zellendorf steht bereits. Danke an dieser Stelle an die Seniorenbeauftragte Frau Elisabeth Richter, mit der wir alle nötigen Absprachen trafen, an die Gemeindearbeiter Andreas Tietze und Carsten Dubberke für das Abholen und Aufstellen und natürlich an die Naturholzschnitzerei Stefan Löhnert!



Die Bewegungsspiele für den Spaziergang „Von Bank zu Bank“ werden nun am Mittwoch, dem 25. Oktober 2023 zum ersten Mal eingesetzt.

In Vorbereitung darauf trafen sich Patricia Maurer, Petra Thiem, Edeltraut Liese und Andrea Schütze. Die Route des Spaziergangs sowie die Stationen und Verantwortlichkeiten wurden festgelegt. Der sogenannte Schiebedienst und hoffentlich viele andere Seniorinnen und Senioren treffen sich am

**25. Oktober, um 9.30 Uhr** vor der Physiotherapie „Mit Herz und Hand“ am Balancierbalken, welcher das Tor zum „Weg der Erinnerung“ darstellt.



Weiter geht es dann von Station zu Station bzw. „Von Bank zu Bank“. Dort werden verschiedene Spiele angeboten; wir haben dann sicher viel Freude beim Büchsenwerfen oder Boden-Dart haben. An der Bienenbank (Ecke Malterhausener Weg) schließlich wartet eine musikalische Überraschung und zum Abschluss auf dem Spielplatz Mühlenweg ein leckeres Getränk.

Seit 1. August 2023 ist Silke Göritz die Frau auf der „Kümmerer-Stelle“. Gemeinsam mit Rosalie Heimke und Andrea Schütze gab es dazu einen ersten Kennenlernertermin bei Andrea Gille, der Einrichtungsleiterin unserer AWO Wohnstätten Niedergörsdorf im Ortsteil Altes Lager. Es wurde über Kooperationsmöglichkeiten, Kommunikation und neue Projekte gesprochen. Auch regte Andrea Gille ein gemeinsames Treffen im Jahr 2024 mit den Teilnehmern der Auftaktveranstaltung an.

### Neue Ansprechpartnerin: Silke Göritz

Ich möchte mich kurz vorstellen. Seit Anfang August bin ich als „Kümmerer“ für Altes Lager in der Gemeinde angestellt. Ich werde mich neben meiner Tätigkeit als Bauingenieur in der Stadtverwaltung Jüterbog nebenberuflich um Ältere und Bedürftige kümmern. In dieser Funktion stehe ich allen Einwohnern unseres Ortsteils zur Verfügung. Nun bereits seit einem Jahr gibt es in der Feuerwache jeden Sonntag die Suppenküche. Das ist ein netter Treffpunkt von unterschiedlichen Menschen mit einem gemeinsamen warmen Essen und meist auch Kaffee und Kuchen.

Ich bin 52 Jahre alt und wohne schon seit 1995 in unserer Gemeinde. Bedürftigen Menschen kann ich helfen, die richtigen Ansprechpartner für ihre Probleme und Sorgen zu finden.

Sie erreichen mich unter 03372/405257 oder 0160/794 13 63.

### Seniorenachmittag mit Flämingplatt und Ausstellung

Im Anschluss an den Seniorenachmittag am 16. Oktober (Brita Hannemann erzählt Geschichten und Bräuche in „Flämingplatt“) eröffnen wir um 15.00 Uhr die kleine Fotoausstellung zum Thema „Erinnerung“. Bewohnerinnen und Bewohner der „Fläming Perle“ wurden mit einem Bild aus früheren Jahren fotografiert, welches mit einer glücklichen Erinnerung verbunden ist. Die Gespräche dazu machten den Seniorinnen und Senioren viel Freude; eine gern ersehene Abwechslung und ganz unter dem Motto: „Die schönsten Erinnerungen sind die, die uns beim Zurückdenken ein Lächeln ins Gesicht zaubern.“ Wir laden dazu herzlich ein!

## Geburtstage der Senior/innen



*Jugend ist nicht ein Lebensabschnitt, sie ist ein Geisteszustand.  
Sie ist Schwung des Willens, Regsamkeit und Phantasie,  
Stärke der Gefühle - Sie ist Sieg des Mutes über die Feigheit,  
Triumph der Abenteuerlust über die Trägheit.  
Jeder ist so jung wie seine Zuversicht.  
Alles Gute für das neue Lebensjahr!*

Einen schönen Geburtstag wünschen Ihnen der  
Seniorenbeirat und die Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf!

## Netzwerk Tierschutz

Über die Fläming-Info vom September suchten wir ein tierliebes Zuhause für drei Fundkätzchen. Wir haben es geschafft, freuen uns darüber, bedanken uns bei den neuen Besitzern und wünschen ihnen viel Freude mit den verschmusten Vierbeinern.

## Kinder- und Jugendarbeit

Bald ist es wieder so weit. Die Herbstferien rücken immer näher. Vom 23.10. bis 02.11.2023 erwartet die Kinder und Jugendlichen ein großartiges Herbstferienprogramm.

### 1. Woche

Montag, 23.10.2023	JUMP House Berlin
Dienstag, 24.10.2023	Bowling in Tiefenbrunnen
Mittwoch, 25.10.2023	Wonnemar Bad Liebenwerda
Donnerstag, 26.10.2023	Herbstbasteln im JUMP mit leckerer Mittagspause

### 2. Woche

Mittwoch, 01.11.2023	The WOW! Gallery Berlin (Selfiemuseum)
Donnerstag, 02.11.2023	Mitmachzirkus mit Clown Babette

Genauere Informationen zu den einzelnen Tagen stehen in dem Programmheft, welches es auf Anfrage bei den unten genannten Ansprechpartner\*innen gibt.

### Danke Hanna

Wir möchten uns noch einmal bei unserer ehemaligen FSJlerin Hanna Heinzl bedanken. Im Zeitraum vom 01.11.2023 bis 31.08.2023 unterstützte sie uns tatkräftig in allen Bereichen des Amtes für Bildung, Jugend und Sport. Vor allem im Kinder- und Jugendtreff JUMP bereitete Hanna den Kindern und Jugendlichen sowie ihren Kolleg\*innen viel Freude mit ihrer Anwesenheit. Wir wünschen ihr nun alles Gute für ihre Zukunft!

## Herzlich willkommen,

*lieber Thorsten und lieber Jannes!*

*Wir freuen uns, euch im Team der Jugendsozialarbeit begrüßen zu dürfen.*

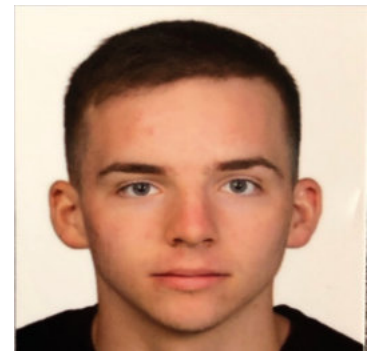
Liebes Kollegium, liebe Eltern, Kinder und Jugendliche, mein Name ist Thorsten Popp. Ich wurde 1969 in Emden geboren. Am 28.09.2023 begann ich in der Gemeinde Niedergörsdorf eine duale Ausbildung zum Erzieher. Das heißt, drei Tage in der Woche bin ich in Einrichtungen der Gemeinde tätig und an den anderen beiden Tagen lerne ich im Oberstufenzentrum Teltow-Fläming in Luckenwalde, wo die theoretische Ausbildung stattfindet.



In einem halbjährigen Praktikum hatte ich bereits die Gelegenheit, die Aufgaben eines Erziehers kennen zu lernen. Es machte mir sehr viel Freude, mit den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitern der Gemeinde Niedergörsdorf zusammenzuarbeiten, mit ihnen spielen und lernen zu können, so dass ich mich entschloss, mit Unterstützung vieler lieber Menschen die Ausbildung zu beginnen. Meine Freizeit verbringe ich mit Bauen, Basteln, Familie, Freunden, Motorrad fahren und vielem mehr. Ich freue mich auf die nächsten drei Jahre und eine schöne Zeit mit Ihnen/Euch

*Mit besten Grüßen  
Thorsten Popp*

Ich heiße Jannes Danneberg und bin 19 Jahre alt. Mit meinen Eltern und meinem Zwillingbruder wohne ich in Treuenbrietzen. Meine Schwester ist 32 Jahre alt und wohnt in der Schweiz. Fußball ist meine Leidenschaft, im Verein spiele ich seit 14 Jahren. Außerdem gehe ich gern ins Fitnessstudio und treffe mich mit Freunden.



Am liebsten esse ich Döner und mein Lieblingsgetränk ist Cola Zero. Einer meiner Lieblingsmusiker ist Reezy. Katzen mag ich am liebsten. Mykonos oder Rio de Janeiro sind meine Traumurlaubsziel, die schönste Reise bisher führte nach Kroatien. Unehrlichkeit mag ich nicht. Nach dem FSJ möchte ich eine Ausbildung beginnen.

**Kontakt:**

Selina Schröder  
Sozialarbeit an Schule  
Tel.: 0162 2472740 oder 033743 519057  
E-Mail: sozialarbeitanschule@niedergoersdorf.de

Rosalie Richter  
Kinder- und Jugendtreff JUMP in Altes Lager  
Tel.: 033741 803001  
E-Mail: jump@niedergoersdorf.de

Susan Gleß  
Sozialarbeit an Schule  
Tel.: 0173 1678699 oder 033743 519057  
E-Mail: juko@niedergoersdorf.de

Mandy Balke-Rudolph  
Kinder- und Jugendtreff JUMP  
Tel.: 033741 803001  
E-Mail: mandy.balke-rudolph@grundschule-bloensdorf.eu



**Kinder- und Jugendnotruf des Landkreises Teltow-Fläming**

Mädchen und Jungen, die Sorgen oder Ängste haben, sich in Krisensituationen ganz allein fühlen, sollten unter (0800) 45 67 809 anrufen. Mitarbeiter des Jugendamtes stehen dann helfend zur Seite, beantworten Fragen oder hören zu ...

## Aus unseren Kindereinrichtungen und der Grundschule

### Kita „Spielkiste“ Blönsdorf

#### Ferienprogramm: „Blaulichtwochen“ in der Kita „Spielkiste“

In den Sommerferien gab es in diesem Jahr einen besonderen und spannenden Höhepunkt: „Unsere Blaulichtwochen“. An einzelnen Tagen in der Woche bekamen wir Besuch von verschiedenen Einsatzfahrzeugen. Die Kinder waren schon im Vorfeld aufgeregt und freuten sich lange auf diese erlebnisreichen Tage.

Das Technische Hilfswerk (THW) machte den Anfang. Sie hatten verschiedene Stationen aufgebaut, die von jeder Gruppe bewältigt werden mussten. Wir haben gelernt, was für unterschiedliche Knoten es gibt und durften uns selbst ausprobieren.

Besonders interessant war die Station, bei der die Kinder eine Kiste über Holzpfähle ziehen und als Mannschaft daran arbeiten sollten, bis ans Ziel zu kommen. Natürlich war das THW-Auto, mit seinen Materialien und einfach mal drinsitzen, aufregend und interessant. Ein rundum gelungener Vormittag!

Am Ende der ersten Woche bekamen wir Besuch von der Polizei, welche spannende Einblicke aus seinem Berufsfeld bot. Nach einer ausführlichen Einführung, was die Polizei macht und welche Ausstattung (Helm, Schutzweste...) dafür benötigt wird, durften alle Kinder eine Runde mit Blaulicht und Sondersignal fahren. Ein besonderes Highlight war das selbstständige Fahren mit dem elektrischen Kindermotorrad. Für die gute Mitarbeit erhielt jedes Kind noch ein Polizeiausweis, auf dem der eigene Fingerabdruck verewigt wurde.

In der zweiten Woche hörten wir schon von weitem das Martinshorn der Feuerwehr. Die beiden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Blönsdorf erläuterten uns die umfangreiche Technik des neuen Fahrzeuges. Im Anschluss daran fuhren wir mit Sondersignal durch Blönsdorf. Am nächsten Tag besuchten uns Kameraden des Deutschen Roten Kreuzes mit einem Boot der Wasserwacht. Einmal mutig sein und Bootsführer spielen, das war aufregend! Währenddessen wurde uns erklärt, wie das Boot vom Anhänger ins Wasser gelassen werden kann. Am letzten Tag unserer Blaulichtwochen kam der Rettungswagen. In diesem gut ausgestatteten Fahrzeug durften wir in den Patientenraum einsteigen. Die beiden Rettungssanitäter erzählten uns alles über ihre verantwortungsvolle tägliche Arbeit. Wer wollte, durfte sich auf die elektrische Trage legen und wurde auf dieser in das Fahrzeug transportiert.

*Melanie Saackel und Janet Kunze  
aus der Kita „Spielkiste“*





**Fläming Haus**  
Lebensqualität

Viola Heimke • Dorfstraße 15a  
14913 Niedergörsdorf  
www.flaeming-haus.com

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97  
- 24 h Rufbereitschaft -



**Langenlippsdorfer  
FLÄMING - BAU  
GmbH**

**KOMPETENT UND PREISWERT**

Langenlippsdorf 66  
14913 Niedergörsdorf

☎ (033 742) 603 52 • Fax: 600 15  
[www.flaemingbau.de](http://www.flaemingbau.de)

## Kita „LaLiDo“ Langenlippsdorf

### Überraschung zum Abschied

Eine Überraschung besonderer Art gab es vor unserem Kitauraub in Lalido. Heimlich trafen sich die Eltern der 17 Schulanfänger, um mit ihren Kindern eine Sitzgruppe für die KITA-Kinder zu bauen. Das Besondere daran war, dass sich jedes Kind mit seinem Namen auf Bank und Tisch verewigte. Ganz feierlich wurde diese einzigartige Sitzgruppe an einem Nachmittag von den Schulanfängern enthüllt und an die Erzieherinnen und Erzieher überreicht. Die Freude war riesig bei allen und mit Stolz nahmen die Schulspatzen Platz auf ihren selbstgebauten und selbstgestalteten Bänken. Mit einer kleinen Abschiedsparty in lockerer Atmosphäre, organisiert von den Eltern, klang der Nachmittag gemütlich aus. Zurück bleibt eine wunderschöne Erinnerung an die Schulanfänger-Spatzen 2023!

Ein dickes Dankeschön geht an unsere fleißigen und kreativen kleinen und großen Handwerker!



*Die Lalidos*

## Kita „Kinderland“ Niedergörsdorf

### Hort Niedergörsdorf schließt seine Türen nach 28 Jahren

Der letzte Ferientag in den Sommerferien 2023 bedeutete auch die letzte Betreuung für 15 Hortkinder der KITA „Kinderland“. Seit 1995 erlebten Hortkinder in unterschiedlichen Niedergörsdorfer Gebäuden aufregende, lehrreiche, sportliche, kreative und spaßige Zeiten mit ihren Freunden und Erzieherinnen.

Am 25.08.23 wurde nochmal gefeiert und an die letzten Jahre gedacht. Eingeladen waren nicht nur die derzeitigen, sondern auch ehemalige Hortkinder. Die Freude war riesig, als auch Kinder aus den letzten Jahren ihren alten Hort besuchten. Alle hatten die Gelegenheit, Erinnerungsarmbänder zu gestalten, sich an sportlichen Stationen auszuprobieren, ihre Geschicklichkeit zu beweisen oder bei der Feuerwehr die Rauchbrille auszuprobieren.

Bei einer Bratwurst und leckeren Snacks konnte über frühere Zeiten und Zukunftsvorstellungen geredet werden. Frau Boßdorf und Frau Schütze schenkten der Einrichtung eine farbig gestaltete Leinwand, auf der die Hortkinder ihren Namen ganz persönlich gestalten konnten. Eltern spendeten der Einrichtung eine Linde. Wir pflanzten sie mit einer kleinen Zeremonie ein und werden in ein paar Jahren einen natürlichen Schattenspender auf dem Spielplatz haben.

Stimmungsvoller Abschluss war das Werfen von Holifarben. Dazu hatten sich alle Kinder hell gekleidet, tanzten zu ihrer Lieblingsmusik und warfen bunte Farben in den Himmel. So konnten wir den letzten Tag farbenfroh ausklingen lassen und hatten eine Menge Spaß. Wir hatten viele tolle gemeinsame Stunden, an die wir uns immer gerne erinnern werden. Wir wünschen allen Hortkindern eine aufregende Zeit im Hort „Sonnenblume“ und hoffen, dass wir uns immer wieder mal über den Weg laufen.



Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei der Gemeinde Niedergörsdorf, bei der Feuerwehr Niedergörsdorf, beim Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V., bei den Familienmitgliedern der Erzieherinnen, bei den ehemaligen Erzieher/innen und den Eltern der Hortkinder für die jahrelange Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

*Dajana Reichert*  
Leiterin der KITA „Kinderland“





## Hort „Sonnenblume“ Blönsdorf

### Einweihungsparty im Hort „Sonnenblume 2.0“

Nachdem nun feststand, dass die Hortkinder aus der KITA „Kinderland“ zu uns in den Hort „Sonnenblume“ wechseln und wir auch die Räumlichkeiten des Pfarrhauses in Blönsdorf beziehen können, wollten wir dies natürlich feiern. Rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres konnten wir mit den Kindern der 3. bis 6. Klassen das Hortgebäude „Sonnenblume 2.0.“ nutzen. Die Kinder der 1. bis 2. Klasse werden in unserem bestehenden Hortgebäude betreut. Somit ergibt sich eine Kapazität von 107 Kindern.

Aufgrund der zwei Gebäude vergrößerte sich unser Hortteam um die Erzieherinnen Katja Frische und Annette Pielicke. Beide kamen aus anderen Kindertagesstätten unserer Gemeinde.

Schon Wochen im Vorfeld wurden die Räumlichkeiten funktional und nach den Bedürfnissen der Kinder nach und nach eingerichtet und angepasst. Dazu gingen wir mit den Kindern mehrmals in die Räume und auf das Außengelände und sprachen im Versammlungsraum viel über ihre Wünsche und Vorstellungen. Auch in Arbeitseinsätzen (Außenanlagen pflegen, Reinigungsarbeiten ...) vor Ort konnten sie sich praktisch einbringen und ebenso bei der Einrichtung unterstützen. Die viele Arbeit und Mühe sollten nun offiziell gefeiert werden. Wir öffneten am Freitag, dem 08.09.2023 unsere Türen. Ab 15 Uhr trafen Scharen von Gästen ein, die unserer Einladung gefolgt waren, ganz Blönsdorf war auf den Beinen! Da waren in erster Linie unsere Hortkinder mit ihren Familien, unsere Bürgermeisterin Frau Boßdorf, unser Amtsleiter Herr Baade, Herr Schimming, der zuständige Pfarrer der Kirchengemeinde Wittenberg, Isabelle Vandr , Landtagsabgeordnete der LINKEN, Gemeindevertreterin Frau Liese, Ortsvorsteherin Frau Tampe, der Vorstand des Fördervereins für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V. Herr Sperling und Frau Hasse und noch viele interessierte Besucher.

Frau Bosnjak, die Leiterin des Hortes, begr u te alle recht herzlich und sprach einige Worte über den Umbau und den Schulstart im neuen Gebäude, bedankte sich auch im Namen des Teams für die tatkräftige Unterstützung der Gemeinde und deren Mitarbeiter und wünschte allen einen schönen Nachmittag. Diesen Worten schloss sich Frau Boßdorf in ihrer Rede an. Anschließend wurden wir mit tollen Geschenken und Glückwünschen bedacht. Hierfür sagen wir noch einmal ganz herzlich „DANKESCHÖN!“ Bei Kuchen, Kaffee und erfrischenden Getränken wurden die Räume und das Außengelände besichtigt und die Gäste waren voll des Lobes. Es gab viel zu entdecken und zu bestaunen. Begeisterte und glückliche Gesichter zeigten, dass uns ein toller Einstieg gelungen und der Grundstein gelegt ist. Nur gemeinsam mit den Kindern und uns als Team wachsen wir stetig weiter.



Michaela Daut  
im Namen des Hortes „Sonnenblume“

### Sommerferien im Hort „Sonnenblume“

Am 13. Juli begannen für alle Schulkinder die wohlverdienten sechs Wochen Sommerferien. Viele Hortkinder nutzten die vielfältigen Angebote in unserem Hort, die mit dem begehrten Lieblingsspielzeugtag und einer Fahrt zur Sportparty nach Kolzenburg starteten.

In der ersten Woche ging es mit allen Horten der Gemeinde zur Ferienfahrt nach Burg in den Spreewald (siehe Artikel in der Fläming-Info 08/2023). Es schloss sich die zweiwöchige Schließzeit an. Ab der vierten Woche trafen sich die Kids wieder vor Ort und konnten ihre Zeit miteinander verbringen. Es wurde Kuchen gebacken und Smoothies zubereitet, es gab einen Kinotag mit „Schlemmerbuffet“, zwei Projekt-tage im Kulturzentrum DAS HAUS zum Thema „Maskottchen erzählen“ (siehe Artikel in der Fläming-Info 08/2023), eine Fahrt in die Fläming-Therme mit anschließender Übernachtung. Das gemeinsame Spielen und Zeit miteinander zu verbringen, war ebenso ein wichtiger Faktor wie die Teamarbeit bei den Angeboten. Der Fokus in den Ferien lag auf den Vorbereitungen für unser neues zweites Hortgebäude „Sonnenblume 2.0“. Durch die Schließung des Hortes der KITA „Kinderland“ zum Schulstart 2023, konnten wir im Bl nsdorfer Pfarrhaus (Träger ist die Kirchengemeinde Wittenberg) Räumlichkeiten anmieten, um dort ebenfalls Hortkinder zu betreuen. Dazu besuchten uns an zwei Tagen Niedergörsdorfer Kinder. Sie erkundeten die Räume, traten mit den anderen Kindern und Erzieher/innen in Kontakt und lernten sie kennen. Zum Abschluss der Ferien stellten wir für alle neuen Hortkinder kleine Willkommensgeschenke her und konnten am Schulanfang motiviert und zuversichtlich starten.

Michaela Daut, im Namen des Hortes „Sonnenblume“





## GESTERN - HEUTE - MORGEN

### TAG DER BEGEGNUNG

Ein unterhaltsamer, informativer und sonniger „Tag der Begegnung – TF gemeinsam anders“ brachte vielen Besuchern das neue Motto des ehemaligen Behinderten- und Skaterfestes nahe. Abwechslungsreich war das Programm gestaltet, von der rockigen Band, dem weisen Dudelsackspieler Thomas Rüllicke, über den AWO-Chor mit Gänsehautfeeling bis hin zu „Drums alive“, Stimmung war angesagt. Nach den Grußworten von Landrätin Kornelia Wehlan, Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher und Bürgermeisterin Doreen Boßdorf, die die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben hervorhoben und ein großes Dankeschön an die Wohlfahrtsverbände, Pflegeeinrichtungen, Selbsthilfegruppen sowie die Organisatoren richteten, begaben sich die Gäste in die Mit-



te des Gartens. Dort waren Tische mit Kartoffeln (AFB „Flämingland“ Blönsdorf) und entsprechendem Zubehör vorbereitet worden. Der Kartoffelschälwettbewerb konnte beginnen. Innerhalb von 2 Minuten schälte unsere Bürgermeisterin sieben große Kartoffeln einwandfrei sauber und setzte sich damit souverän gegen sechs Wettschäler durch. Für die Kinder standen derweil zwei Hüpfburgen bereit, die Erzieherinnen des Familienzentrums und der Johanniter schminkten und „tätowierten“ am laufenden Band, das Eiscafé '21 aus Luckenwalde konnte über Abnehmer nicht klagen; andere stärkten sich mit Bratwurst vom Imbiss Stephan Schott oder einer Erbsensuppe der Niedergörsdorfer FFW. Das reichhaltige Kuchenbuffet des Goethe-Schiller-Gymnasiums mit dazugehörigem Kaffee des Dahmer Behindertenverbandes machte die kulinarische Versorgung rund. Zum Abschluss des gelungenen Festes freuten sich die großen und kleinen Gewinner über Quiz-Preise. Sie können nun die FlämingTherme besuchen, Veranstaltungen im HAUS erleben oder das TraumHaus im Elsterpark genießen.

### Theater und Schule

Ende August trafen sich Andrea Schütze und Dr. Sebastian Möller, Direktor des Goethe-Schiller-Gymnasiums, um über die Aktualisierung des Kooperationsvertrages sowie die Planung weiterer HAUS-Besuche und Projektstage zu sprechen. Es gibt viele Ideen und Möglichkeiten, um den Unterricht vor allem in Fächern Deutsch und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum DAS HAUS lebendig zu gestalten.

So werden die 7. Klassen am 10. Oktober die moderne Aufführung des Klassikers „Max und Moritz“ mit dem Neuen Globe Theater Potsdam besuchen und am 18. Dezember mit Schauspieler Reimund Groß „Woyzeck“ erleben. Auf Wunsch gibt es jeweils ein Gespräch nach der Aufführung mit den Schauspielern.

Ebenfalls im Dezember, kurz vor den Weihnachtsferien, ist ein weiteres Kunstprojekt, geleitet durch Conrad Panzner, geplant. Die Plattform „Kulturelle Bildung und Partizipation“ unterstützt seit 2011 Akteure im Land Brandenburg. Mit der Konzeption „Theater als Erfahrungsraum“, in Zusammenarbeit mit dem Theater „Poetenpack“ bewerben wir uns um eine Projektförderung für 2024. Gemeinsam verfolgen wir mit dem Kooperationsvertrag das Ziel, die Persönlichkeitsbildung der Kinder und Jugendlichen, ihre soziale und fachliche Kompetenz sowie die Kommunikationsfähigkeit zu fördern.

### 25. Jubiläum mit Zusatzkonzert

## Радуга 25

Aufgrund der sehr großen Nachfrage feiern die Frauen des Raduga-Chores nun am 21. und 22. Oktober ihr „Vierteljahrhundert“. Das Konzert am Samstag, dem 21. Oktober ist bereits ausverkauft.

Bitte beachten Sie, dass sich der Vorhang für den Frauenchor am Sonntag bereits um 13.00 Uhr öffnet. Einlass ist immer eine Stunde vor Beginn. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt!

## Aus den Ortsteilen

### Altes Lager

#### Das Kommando gilt!

Am 16.09.2023 lud die Freiwillige Feuerwehr Gräfendorf zum jährlichen Nachtpokal in der Disziplin „Löschangriff nass“ ein. Bei diesem Feuerwehrwettkampf traten 22 Männer- und zwei Frauenmannschaften in ihren Starterklassen an. Der Lauf findet im Dunkeln statt, nur einige Fackeln leuchten den Mannschaften den Weg zu den beleuchteten Zieleinrichtungen. Die Freiwillige Feuerwehr Altes Lager stellte eine Männer- und eine Frauenmannschaft. Die Männer fanden sich dabei mit einer Zeit von 48,13 Sekunden und dem 11. Platz im Mittelfeld ein. Die Frauen lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Frauenmannschaft aus Körba. Dabei belegten sie mit einer Zeit von 58,60 Sekunden knapp den 1. Platz. Wir bedanken uns sowohl bei der Freiwilligen Feuerwehr Gräfendorf für die gute Organisation des Wettkampfes, als auch bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Altes Lager, die uns bei den Vor- und Nachbereitungen unterstützten.

### Sommer, Sonne, Straßenfest

...so lautete die Devise des diesjährigen Straßenfußballturnieres der Freiwilligen Feuerwehr Altes Lager. Bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Bolzplatz in Altes Lager in der Schulsiedlung ein. Eine Mannschaft konnte jeder unabhängig des Alters und Geschlechtes stellen. Dabei benötigten diese mindestens einen Torwart und drei Feldspieler. Doch nicht nur Fußballfans wurden am 16.09.2023 zum Platz gelockt. In diesem Jahr fand auch erstmals ein Flohmarkt statt, welcher das eine oder andere Fundstück zu bieten hatte.

Anpfiff des Turniers war um 13 Uhr. Insgesamt traten sechs Straßen gegeneinander an. Im Finale standen sich die Mannschaften der Waldstraße und der Kastanienallee gegenüber. Beide Teams hatten bisher die gleiche Punktzahl und es kam zur Entscheidung. Die Waldstraße konnte in dem Spiel siegen und den Pokal mit nach Hause nehmen.

Um die Einheimischen und Besucher der Veranstaltung während des warmen Wetters, des Stöberns und dem gespannten Zuschauern zu versorgen, gab es neben Getränken, Grillwaren und Kuchen auch erfrischende Obstbecher.

Wir freuten uns über die rege Teilnahme sowohl beim Turnier als auch beim Flohmarkt und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Gut Kick!“

Außerdem möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, welche die Durchführung der Veranstaltung überhaupt ermöglicht haben!



### Dennewitz

#### Schlacht bei Dennewitz 2023 – Favorit siegt Jakob Leon Pajeken aus Kiel gewinnt nach sehr spannendem Verlauf



Die Schlacht von Dennewitz auf den 64 Feldern, das Schnellschachturnier des leider zwischenzeitlich aufgelösten SV Marzahn 57 e.V. fand nach einer Corona-Unterbrechung nun schon zum 18. Mal statt. Die tatsächliche Schlacht mit vielen echten Opfern liegt 210 Jahre zurück. Bevor es richtig losging, wurden einige Jubilare geehrt: Der Beelitzer Ralf Schöne vom SC Empor Potsdam, der viele Jahre für den SV Marzahn 57 e.V. gespielt hatte, erhielt seinen schon obligatorischen Preis: Er hat als einziger Teilnehmer alle Schlachten – ok, mit Ausnahme der von 1813 – geschlagen! Zum 15. Mal nahm Andreas Vollak (SC Empor Potsdam) und zum 10. Mal Carsten Kühne (PSV Potsdam Mitte) teil. Insgesamt traten schon knapp 450 verschiedene Spieler und Spielerinnen aus dem In- und Ausland in Dennewitz im „Wirtshaus zum Grafen Bülow“ an. Schon in den ersten Runden – wenn die Favoriten gegen die nominell schwächeren Spieler antreten - gab es einige Überraschungen; so gelangen z.B. Sven Helms aus Schwerin (Nr. 27 der Setzliste) gegen seinen Mannschaftskollegen Hendrik Reichmann (Nr. 5 der Setzliste) und Sana Fock vom SC Kreuzberg (Nummer 32) gegen Ralf Schöne (Nr. 10) jeweils ein Remis. Ab der 3. Runde begannen dann schon die Duelle der Kandidaten für die Hauptpreise. Die Schlacht war bis zum Ende sehr spannend. Nach sieben Runden hatten 14 Spieler noch realistische Chancen auf einen der sechs Hauptpreise. Sechs Spieler und eine Spielerin davon hatten sogar noch Hoffnungen auf den Gesamtsieg. Unter diesen Spielern war auch der russische Großmeister Igor Glek (Rotation Pankow), der in seinen besten Zeiten zwischenzeitlich die Nr. 12 in der ganzen Welt war! Ebenfalls dazu zählte jedoch auch der 12-jährige Alfred Nemitz vom USV Potsdam, der zuletzt bei der deutschen Meisterschaft der Männer 50% der möglichen Punkte erreichte. Er ist damit wahrscheinlich das seit vielen Jahren größte Talent im Land Brandenburg.

Die Auslosung machte es nochmal so richtig spannend. Der führende Jakob Paneken aus Kiel, der von allen Teilnehmern die aktuell höchste Wertzahl – sogar noch knapp vor Igor Glek – aufwies, musste in der 8. Runde gegen den russischen Großmeister antreten. Diese spannende Partie endete Remis.

So kam es in der 9. und damit letzten Runde zum echten Showdown zum Turniersieg mit den 500 € Preisgeld und den weiteren Hauptpreisen.

Die Entscheidung fiel, als Jakob Pajeken seine Partie gegen Ralf Schöne gewann. Dank besserer Wertung war ihm der - verdiente -



Turniersieg mit 7,5 Punkten nicht mehr zu nehmen. Die Vortagsanreise ist ein Geheimtipp.

Um Platz 2 und 3 wurde es sehr knapp: Tatjana Melamed aus Magdeburg gelang es dabei durch einen Sieg gegen den bisher Zweitplatzierten Hendrik Reichmann - der auf den 4. Platz zurückfiel - diesen noch zu überholen und Platz 3 zu erreichen. Knapp vor ihr landete Ferenc Langheinrich aus Erfurt. Igor Glek holte sich mit einem knappen Sieg in der letzten Runde noch Platz 5 vor Alfred Nemitz.

Bester Spieler vom ehemaligen SV Marzahna 57 e.V. wurde Henri

Wangerin. Vom SC HC Trebbin war Andreas Worschech am erfolgreichsten.

Damit jedoch nicht nur die „Profis“ die Chance auf Preisgelder haben, gab es verschiedene Kategoriepreise, in die die Spieler mit vergleichbarer Spielstärke eingeordnet wurden und Sonderpreise. Insgesamt kamen so fast 20 Teilnehmer zu Geld- und Sachpreisen im Wert von insgesamt über 1.500 €. So gewann z.B. Julian Senf vom Ludwigsfelder den SC Jugendpreis.

Diese Schlacht war deutlich friedlicher als die von 1813. Das hat Spaß gemacht!

In der ewigen Bestenliste liegt weiter unangefochten Ralf Schöne durch seine ununterbrochenen Teilnahmen vor dem 6-maligen Sieger Robert Rabięga (SK König Tegel) und Torsten Schröder (SSG Lübbenau). Auf Platz 4 verbessert hat sich Henri Wangerin.

Ein grosses Dankeschön gilt dem Team des „Wirtshaus zum Grafen Bülow“ für die kostenlose Zurverfügungstellung des historisch gestalteten Saales und die preiswerte und leckere Bewirtung! Dank gilt auch den Sponsoren vom ehemaligen SV Marzahna 57 e.V., dem Schiedsrichter Fred Metzdorf, dem Turnierleiter René Schilling, dem Organisator Roland Schimmel sowie den Schachvereinen SC HC Trebbin und Ludwigsfelder SC.

Die nächste Schlacht findet am 07.09.2024 statt. Aber das Museum in Dennewitz zur Schlacht von 1813 ist natürlich unabhängig vom Schach immer einen Besuch wert!

## Gölsdorf

Unsere 135-Jahrfeier der Gölsdorfer Wehr war ein besonderes Ereignis und die Würdigung von außen groß.

Ein besonderer Anlass gibt auch der Freude seinen Ausdruck und so begrüßte die Gölsdorfer Wehr alle zum Festappell angetretenen Feuerwehrleute und Gäste herzlich und dankte für ihr Erscheinen.

Die Wehrleitung möchte sich bei allen bedanken, die unserem Fest einen würdigen Rahmen gaben. Viele Helfer, auch außerhalb der Feuerwehr, waren maßgeblich an der Vorbereitung und bei der Durchführung aktiv.

Große Unterstützung kam auch seitens der Gemeinde Niedergörsdorf und der Gemeindeführung.

Einen entscheidenden Anteil an der Gestaltung des Festes hatten natürlich unsere zahlreichen Sponsoren, denen an dieser Stelle noch einmal herzlich DANKE gesagt wird:

- Rainer Große, Bezirks-Schornsteinfegermeister aus Wölmisdorf
- Guido Küther, Geschäftsführer der Habona Invest GmbH
- RBS Elektroinstallation GmbH aus Altes Lager
- Nuthequelle GmbH aus Niedergörsdorf
- AFB Agrar GmbH Flämingland aus Blönsdorf
- Jütro GmbH & Co. KG Konserven und Feinkost aus Jüterbog
- Tino Jahn, Fleischer aus Dennewitz
- Volker Teuber, Zimmermann aus Gölsdorf
- Fuhrunternehmen Michael Schulze aus Mellnsdorf
- Förderverein Gölsdorfer Mühle e.V.
- Dirk Hoffmann, Gastronom aus Ramsla in Thüringen
- Horst Jochem, Winzer aus Dienheim in Rheinland-Pfalz



Zu solch einem Ereignis gehört ein Festumzug und der Spielmannzug aus Seyda umrahmte dieses würdevoll mit Musik.

Ein stattlicher Tross folgte den Musikern. Angeführt von der Gölsdorfer Wehr schlossen sich zahlreiche weitere Feuerwehrleute und Fahrzeuge an. Besonders die alten Traktoren mit den Handdruckspritzen waren der Hingucker.

Der nach dem Festappell durchgeführte Herbstpokal der Jugendfeuerwehren, mit anschließendem Mühlenpokal der Männer und Frauen war anstrengend, aber ein würdiger Teil der Gemeinschaft der Wehren der Gemeinde Niedergörsdorf sowie der Gäste aus Markendorf, Gräfendorf und Gadegast.

Zur Mittagspause wurden wir mit einer überraschenden Darbietung der Feuerwehrfrauen aus Gölsdorf unterhalten.

Ein besonderer Übungsablauf wurde durch die Gräfendorfer Wehr geboten, welche eine Szene um 1900 mit anschließendem Lösch-einsatz unterhaltsam darstellte.

Nachfolgend ein kurzer geschichtlicher Abriss zur Gölsdorfer Wehr:

Erste schriftliche Erkenntnisse zum Brandschutzwesen, die den Ort Gölsdorf betreffen, rühren von 1843.

Die erste amtliche Bestätigung zur Wehr Gölsdorf stammt vom 5.-6. September 1888.

Der Wehrführer war Spritzenmeister, Schneidermeister Gottlob Schulze.

Die Technik war eine Handdruckspritze.

Ein Gesetz aus dem Jahr 1934 wurde zum Anlass genommen, um die Gölsdorfer Wehr neu zu berufen.

Zur Technik ab 1934 gehörten eine TS 4, eine TS 8/8 mit TSA, ein Ford Transit als TSF (BJ 1967) mit TSA, ein LO 2002 als LF8 (BJ 1976) mit TS 8 und TSA und ab 2007 ein VW Crafter als Mehrzweckfahrzeug mit Tragkraftspritzenanhänger.

Unsere Wehrführer waren und sind:

Herrmann Richter  
Otto Schlunk sen.  
Walter Schulze  
Vincent Dinnebier  
Otto Schade  
Werner Fritz  
Uwe Niendorf  
André Schulze  
Klaus Schulze  
Fred Schade  
Gunnar Schade

Aber auch die Zukunft steht bei uns im Fokus. So konnten wir im Juli 2023 die Abteilung der Kinderfeuerwehr innerhalb unserer Jugendfeuerwehr mit sieben Löschkrümeln eröffnen.

Ein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden - denen der ersten Stunde bis hin zu der Klasse Truppe wie sie heute formiert ist sowie den Partnern dahinter.

*Vorstand der Feuerwehr Gölsdorf*

## Malterhausen

### Kraftfahrerschulung in Malterhausen

Die nächste Schulung für Kraftfahrer ist für Dienstag, den 10. Oktober geplant. Sie findet im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr statt und beginnt um 19.00 Uhr. Es geht um das Thema „Geschwindigkeit laut Straßenverkehrsordnung“. Die Teilnahme ist kostenfrei.



### Feuerwehrverein Malterhausen e. V.

#### Box dich durch!

Der Feuerwehrverein Malterhausen e.V. initiiert eine neue Sportabteilung „Power Boxing Malterhausen“ unter sportlicher Führung durch Christian Hahn.

#### Wann? Wo? Wie?

Demnächst wird immer mittwochs und freitags in der Zeit von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Sporthalle Niedergörsdorf ein professioneller Boxsportkurs stattfinden.

Bist du älter als sechs Jahre, kannst du gerne teilnehmen.

Interessentenanmeldung unter der E-Mail-Adresse: [powerboxing@fwv-malterhausen.de](mailto:powerboxing@fwv-malterhausen.de)

Eine kostenfreie Trainingsstunde kann vor Ort durchgeführt werden.

Bei regelmäßiger Teilnahme sind folgende Monatsbeiträge zu entrichten:

	<u>1x wöchentlich</u>	<u>2x wöchentlich</u>
Kinder, Jugendliche, Azubi	14,00 Euro	19,00 Euro
Erwachsene	28,00 Euro	39,00 Euro

Wir freuen uns auf dich und informieren natürlich, sobald der Kurs beginnt - Sport Frei!

*Thomas Weigel*  
Übungsleiter Breitensport



**Heizöl • Diesel • AdBlue • Holzpellets**

**AGRAVIS**  
OST Tel.: 03372 / 44 32 44



**Mineralölvertrieb Jüterbog • Stegeweg 1 b • 14913 Jüterbog**



**JENS RICHTER**  
Malterhausen Dorf 87  
14913 Niedergörsdorf  
☎ 0151 14 92 95 72  
[dachdeckerei.jens.richter@gmx.de](mailto:dachdeckerei.jens.richter@gmx.de)

## Der Feuerwehrverein Malterhausen berichtet...

Ein erlebnisreicher und spannender Monat September liegt hinter dem Feuerwehrverein Malterhausen. Er ist nun schon vier Jahre alt und die Neuwahlen des Vorstands standen bei der Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung.

Wir stellen vor: Vorstandsvorsitzender: Ralf Schröter  
 Stellvertreter: Thomas Weigel  
 Kassenwart: Michael Hoyer  
 Vertreter der Feuerwehr: Paul Gaube  
 Schriftführerin: Beatrice Marquardt

Sehr stolz sind wir auf aktuell 109 Mitglieder. Rückblickend können wir sagen, dass viele großartige Projekte entsprechend unserer Vereinsziele umgesetzt wurden:

- Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehr mit der Schaffung eines Trainingsplatzes,
- Aufbau eines Fitnessparcours
- Momentan arbeiten wir an der Aufstellung eines Schiffscontainers, welcher als Lagerplatz für viele Utensilien genutzt werden soll.

All diese Projekte fanden in enger Zusammenarbeit mit dem MSV und dessen Mitgliedern statt.

**Wir sind stolz auf diesen starken Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung beider Vereine in Malterhausen!**



Ein großes Thema im Verein ist der Sportsektor. Hier sind wir sehr aktiv und erfolgreich durch das Engagement unseres stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Weigel. Er trainiert immer dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr „seine“ Aroha-Sportgruppe mit derzeit 23 aktiven Teilnehmern. Katrin Hoyer bietet ihren Kurs immer montags von 18.00 bis 19.00 Uhr für ihre Sportgruppe „LiMa“ an. Hier geht es um Übungen zum Erhalt von Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit. Auch dieser Kurs wird sehr gut angenommen und zählt mittlerweile schon 25 Mitglieder. **Eine großartige Leistung unter dem Motto „Gesund gesünder werden“.**

Weiterhin nimmt die Heimatpflege einen Teil unserer Vereinsarbeit ein. Die Arbeitseinsätze sind von den Malterhausenern immer gut besucht und so konnten wir gemeinsam schon vieles schaffen. Der Gutspark, der Dorfplatz, der Friedhof...alles wird an solchen Tagen auf Vordermann gebracht. Wir können uns freuen über neu geschaffene Wege zum geplanten Rundwanderweg mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten. Das neueste Projekt ist der Aussichtspunkt „Am Kiekebusch“, der unsere Einwohner beim Spaziergang zu einer Pause mit Ausblick einlädt.



All diese Projekte konnten wir nur mit Unterstützung und Einsatzbereitschaft unserer Mitglieder umsetzen. Wir sind sehr stolz und glücklich über euer Engagement und wollen auf diesem Wege DANKE sagen.

*Beatrice Marquardt*

*im Namen des Vorstands des Feuerwehrvereins Malterhausen e. V.*

## MSV-Männer Saison 2023/24



Unmittelbar nach dem Trainingslager starteten wir in die Saisonvorbereitung mit drei Testspielen. Leider verließen gleich 5 Spieler den aktiven Kader unseres Teams. Mit Lennox und Gavin bekamen wir erfreulicherweise zwei junge, motivierte Spieler dazu. Trotzdem ist die momentane Quantität der Männermannschaft zurzeit nicht optimal; zumal verletzungsbedingt noch vier weitere Ausfälle zu beklagen sind.

Als Erstes traten wir am 29. Juli gegen den Kreisoberligisten Klödenner SV an. Hier konnten wir aber durchaus gut überzeugen und zeigten unseren Fans eine gute spielerische Leistung. Am Ende gewannen wir 2:0 durch Tore von Luki und Max.

Am 13.08. ging es zu Hause gegen Zellendorf an den Start. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen kamen wir überhaupt nicht ins Spiel und verloren am Ende völlig verdient. Eine desolante Leistung gegen einen normalerweise ebenbürtigen Gegner.

Mit zwei unterschiedlichen Spielen gingen wir dann gegen Jüterbog in das nächste und letzte Testspiel. Hier zeigte unser sehr junges Team spielerisch und taktisch wieder eine sehr gute Leistung und wurde von den Malterhausener Zuschauern am Ende sehr positiv empfangen. Diese Begegnung gewannen wir verdient mit 4:1. Gavin, Luki, Calle und Chris waren dabei die erfolgreichen Torhüter.

Somit gingen wir mit gemischten Gefühlen in die neue Kreisliga-Saison 2023/24.

Am ersten Spieltag empfangen wir den Kreisoberliga-Absteiger aus Kemberg. Mit einer läuferisch guten Einstellung und sicherem Passspiel konnten die Gegner spätestens in der zweiten Halbzeit nicht mehr mithalten und wurden mit 8:0 Toren regelrecht überrannt. Es gab gefühlt nicht eine richtige Torchance für die SG Kemberg.

Am zweiten Spieltag empfangen wir die 2. Vertretung aus Coswig.

Auch ein Neuling, der aus der Kreisliga Anhalt wechselte und letzte Saison dort Vizemeister wurde.

Es war von Beginn an ein sehr ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für den MSV. Man spürte den gegenseitigen Respekt und sah zwei spielerisch gute Mannschaften. Dann gelang uns nach einem Eckball die Führung. Anschließend fanden wir immer besser ins Spiel und erarbeiteten uns gute Tormöglichkeiten. Die Abwehrkette stand sehr sicher und konzentriert und ließ kaum Torgefahr zu. Nachdem uns das zweite Tor gelang, waren die Spieler aus Coswig etwas „von der Rolle“ und wir bestrafte dies mit zwei weiteren sehenswerten Toren. Diese 4:0 Halbzeitführung konnten wir in der zweiten Halbzeit noch auf 6:0 ausbauen. Ein Ergebnis, was aber nicht die Qualität von Coswig widerspiegelt.

Eine Woche später kam es erneut zum Schlagabtausch in Coswig. Dieses Mal aber im Kreispokal. Mit großen personellen Sorgen und eigentlich nur 9 gesunden Feldspielern wollten wir trotzdem eine

Runde weiterkommen. Der Gegner war dieses Mal aber deutlich spielbestimmend und siegte auch in der Höhe verdient mit 5:0. Leider sind wir, wie schon in den letzten drei Jahren, in der ersten Runde ausgeschieden.

Am dritten Spieltag fuhren wir nach Nudersdorf. Dort erwartete uns eine unbequeme Aufgabe. Beim letzten Heimspiel mussten wir eine bittere Niederlage hinnehmen und verspielten uns damit die Möglichkeit eines Aufstieges. Gegen einen tief stehenden Gegner und einer schwer bespielbaren Fußballwiese taten wir uns sehr schwer. Trotz einiger guten Tormöglichkeiten blieb es sehr lange bei einer Nullnummer. Mitte der zweiten Halbzeit konnte Jannes das erlösende Siegtor erzielen. Am Ende ein knapper Sieg, der uns weiterhin an der Tabellenspitze stehen lässt. Am 01.10. kommt es zum Spitzenspiel und Derby in Dennewitz.

Mit sportlichen Grüßen  
Lars Koch

## Niedergörsdorf

### Einladung zur Einwohnerversammlung

In Vorbereitung auf die Kommunalwahl im nächsten Jahr wurde im Ortsteil Niedergörsdorf bereits während mehrerer Einwohnerversammlungen in Dorf und Bahnhof zur Frage Ortsvorsteher oder Ortsbeirat diskutiert.

Um eine konkrete Entscheidung treffen zu können, laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner am Donnerstag, dem 12. Oktober, 18.30 Uhr in den Dorfgemeinschaftsraum ein.

**Das Schinkeldenkmal:** Auf Befehl des preußischen Königs wurde bereits im September 1817, vier Jahre nach der Schlacht bei Dennewitz, am Denkmalsberg in Niedergörsdorf das Schinkel-Denkmal errichtet. Der Oberlisk wurde nach einem Entwurf des berühmten Baumeisters Karl Friedrich Schinkel angefertigt und soll daran erinnern, dass die Division des preußischen Generalleutnants von Thümen bei Niedergörsdorf erstmals während der Gefechte die französische Armee zurückdrängen konnte. Das 6,65 Meter hohe, gotisch gestaltete Denkmal besteht aus Eisen und trägt auf der Spitze ein großes Kreuz. Zum 200. Geburtstag von Schinkel im Jahr 1981 wurde der Oberlisk umfangreich restauriert und erneut feierlich eingeweiht. Die Vorderseite des Denkmals trägt die Inschrift: „Die gefallenen Helden ehrt dankbar König und Vaterland. Sie ruhen in Frieden. Dennewitz den 6. September 1813.“ In der Nähe des Schinkel-Denkmal befand sich auch die Dennewitz-Gedenkhalle.

Quelle: [www.schlacht-dennewitz.de](http://www.schlacht-dennewitz.de)



Anlässlich des Jahrestages der Schlacht bei Dennewitz vom 6. September 1813 trafen sich am 01.09.2023 sechs Niedergörsdorfer Frauen, um auf dem Denkmalsberg sauber zu machen. Da wurde tatkräftig Unkraut gezupft, Wege wieder begehbar gemacht, Laub und Äste beseitigt. Dieser schöne Platz am Schinkeldenkmal lädt zum Verweilen ein. Somit nutzten die Frauen bei Speis und Trank dieses gemütliche Fleckchen, um nach getaner Arbeit den Abend ausklingen zu lassen.

**Besuchen doch auch Sie einmal diesen besonderen Ort!**

# Pool & Elektro

[www.holiday-pool.de](http://www.holiday-pool.de)

**033748 - 15548**

Wir sind E-Marken Betrieb

**Zingelstr. 35**

**14929 Treuenbrietzen • GT Pechüle**

Innungsfachbetrieb

## **Seitz MietService**

**03372 - 444 99 44 • seitz-jueterbog.de**

# **Minibagger • Radlader**

# **Hebebühne u.v.m.**

**Neuheimer Weg 3 • 14913 Jüterbog**

## Oehna



Zum ersten Mal in der Geschichte des Freibades Oehna sicherten drei Fachangestellte für Bäderbetriebe den Badebetrieb ab. So konnte ab Eröffnung am 13.05.2023 eine Öffnungszeiten von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen. Aufgrund des doch durchwachsenen Wetters gehört die Saison 2023 nicht zu den Spitzenreitern und reicht an Jahre wie 2018 mit 23.000 Gästen oder 2003 mit 24.000 Gästen nicht heran.

Dennoch war und ist die Saison sehr erfolgreich einzuschätzen. Als Hauptamtsleiterin Andrea Schütze am 3. September das Freibad zum Abschlussgespräch betrat, war genau ein Badegast da, ein „alter“ Bekannter und langjähriger Freund des Freibades aus Berlin. Er kommt jedes Jahr, um zu skaten und sich dann die verdiente Erfrischung zu holen. Gegen halb vier kam eine Familie. „Oh, cool!“, meinte die Mutter. „Wir haben ein ganzes Freibad für uns!“ Diese und viele andere Erlebnisse mit Gästen zeigen, wie beliebt unser Bad in Oehna ist.



Die noch im Mai auf den Weg gebrachte Veränderung der Entgeltordnung, welche die Eintrittspreise für Kinder und Erwachsene sowie den Preis für die Familienkarte leicht erhöhte, wurden von unseren Gästen ohne Diskussion angenommen. So auch der ab dieser Saison eingeführte Wassergewöhnungskurs mit zehn Unterrichtseinheiten zum Preis von 60,00 Euro. 15 Kinder nahmen am Wassergewöhnungskurs teil. Die Schwimmkurse, ob der Durchführungszeit waren zum Teil auch brisantes Thema in den Sitzungen, wurden größtenteils von Freibadchef Sven Knappe durchgeführt und mit großem Lob sowohl von Eltern als auch von den Kindern bedacht. Malea, die mit ihren vier Jahren noch nicht schreiben konnte, was sie fühlte, malte ein tolles Bild für Sven Knappe. 73 Mal wurde das Seepferdchen abgenommen, 74 Mal Bronze, 29 Mal Silber und 6 Mal Gold.

Wie gewohnt, gab es in unserem Freibad viele Schwimffeste und natürlich das Jugendfeuerwehrlager, Geburtstage und Einschulungen gaben bei Sonnenschein in Oehna den richtigen Rahmen. Mit

dem Hundebadetag endete die Saison 2023.

Die Gemeinde Niedergörsdorf gab 16.100 Euro für Unterhaltungsmaßnahmen im Freibad aus.

Darunter fällt der Kauf eines Hochdruckreinigers sowie eines Bodenbeckensreinigers. Der Gehweg zu den Toiletten wurde erneuert, eine Schwimmleine (1.300 Euro) angeschafft, ein neues Netz incl. Pfosten für die Beachvolleyballanlage gekauft und Arbeiten am Filterkessel durchgeführt. Der Brandenburgpakt unterstützte die Kostenexplosion beim Strompreis mit einem Betrag von 40.000 Euro. Um neue Wasserabnahmestellen zu schaffen, werden noch im Oktober 2023 210 Meter PE-Rohr verlegt.



**Das Freibad-Team, Fachangestellte, Kassierer, Gemeindearbeiter, Gemeindeverwaltung sowie der Imbissbetreiber Andreas Schubert bedanken sich bei unseren treuen Gästen!**

## Wölmsdorf

### Aus alt mach Treffpunkt



Die Idee hatte Ortsvorsteher Uwe John schon lange und nun konnte er sie realisieren. Die alte Bushaltestelle aus Kurzlippsdorf wurde mit Unterstützung durch seinen Kollegen Enrico Thomas und Marius Rothe von der Flämingbau GmbH in die Ortsmitte von Wölmsdorf transportiert.

Dort wird sie jetzt aufgehübscht, mit vielen Bänken versehen und ist dann ein geschützter Treffpunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner, vor allem für diejenigen, die auf das Bäckerauto und andere Versorger warten.

**Petersohn-Schuhe**  
Orthopädieschuhtechnik

IN WENIGEN SCHRITTEN  
ZU GESUNDEN FÜSSEN

**SPÜREN SIE DEN  
UNTERSCHIED?**

EINLAGEN SO INDIVIDUELL  
WIE IHRE FÜSSE.

Mit der richtigen Einlage können Sie Ihren Füßen die perfekte Unterstützung geben.

Jessen Lange Straße 25 03537 212341



## Zellendorf

### Einladung zur Bürgerversammlung zur Wahl des Ortsbeirates im Ortsteil Zellendorf der Gemeinde Niedergörsdorf

Sitzungstag: Montag, 9. Oktober  
Sitzungsort: Gasthaus „Zur Linde“, Zellendorf 22,  
14913 Niedergörsdorf  
Beginn: 18.30 Uhr

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Information zum Verfahrensablauf durch die Wahlleiterin
2. Vorschläge der Wahlberechtigten zu den Kandidaten
3. Vorstellung der Kandidaten für den Ortsbeirat
4. Geheime Wahl der Mitglieder des Ortsbeirates
5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
6. Annahme der Wahl

Boßdorf  
Bürgermeisterin

## Veranstaltungen

### Dienstag, 10. Oktober, 10.00 Uhr Max und Moritz (M & M) – Da ist noch was im Busch!

Erstes Familientheaterstück mit dem Neuen Globe Theater Potsdam Da stehen sie also wieder, bunt und frech wie eh und je, laufen einem farb- und humorlosen Erzähler über den Weg, der dreist behauptet, ihre Geschichte weiterzählen zu dürfen!



Foto: © Illustration Philipp Michael Börner  
Was soll denn das? /Layout von Annette Conradt

Kurzerhand wird der „Buschmann“ überstimmt, Max und Moritz nehmen ihm das Buch aus der Hand. Doch, was sehen sie? Der Ort ihrer genialen Streiche, Wilhelmsbusch genannt, ist nur noch ein öder Flecken, in dem der Boltewismus herrscht und die Macht von einem zweifelhaften Heiligen Huhn an sich gerissen wurde. Das Stück ist ein Plädoyer für die Kinder und ihr Recht auf Unangepasstheit.

Empfohlen für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dauer: 65 Minuten

Eintritt: Kinder 5,00 Euro, Erw. 10,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,  
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Tel.: 033741 71304,  
Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)



### Samstag, 14. Oktober, 14.00 Uhr

#### Wald und Wildnis im Wandel

Wir laden Dich ein, der Hektik des Alltags für ein paar Stunden den Rücken zu kehren und in einen besonderen Naturraum einzutauchen. Entdecke mit uns auf einer ca. 8 km langen Wanderung, was der Begriff „Wildnisentwicklung“ heute und auf diesem Gelände bedeutet. Lausche den Klängen der Natur und genieße die einzigartige Naturatmosphäre.

**Leitung:** Manuela Lohmann, Wildnisbotschafterin

**Treff:** vor dem ehemaligen Gasthaus „Zur Friedenseiche“, Pechüler Dorfstraße 74, 14929 Treuenbrietzen OT Pechüle, Dauer ca. 3 Stunden.

**Hinweis:** kostenfrei, Spende erbeten, Anmeldung erforderlich per E-Mail an [mail@wildnis-team.de](mailto:mail@wildnis-team.de). Da wir ca. 8 km wandern, wird eine gewisse Grundkondition vorausgesetzt. Bitte auf festes Schuhwerk, Trinkwasser und ggf. Sonnenschutz achten. Wir befinden uns auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz, bleiben aber auf den entmunitionierten sicheren Wegen.

### Sonntag, 15. Oktober, 14.00 Uhr

#### Mit dem Förster im herbstlichen Wildnisgebiet unterwegs

Unterwegs mit dem Revierförster erkunden wir gemeinsam das Wildnisgebiet auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Jüterbog. Wir entdecken, wie sich der Wald verändert und genießen das herbstliche Farbenspiel. Bei Interesse werden Maßnahmen zum Waldbrandschutz und ihre Funktion erläutert.

**Leitung:** Jens Bandelin, Oberförsterei Jüterbog

**Treff:** Altes Lager, Gemeindeparkplatz gegenüber Netto, Dauer ca. 3 Stunden

**Hinweis:** Für die Führungen empfehlen wir festes Schuhwerk, wettergeeignete Kleidung und ausreichend Trinkwasser. Wir freuen uns über Ihre Spende für Naturschutz und Umweltbildung. Da es sich um einen kampfmittelbelasteten ehemaligen Truppenübungsplatz handelt, müssen die Teilnehmer vor dem Betreten des Geländes eine Haftverzichtserklärung unterschreiben. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuell geltenden Infektionsschutzmaßnahmen statt.

### Sonntag, 15. Oktober, 16.30 Uhr

#### Franziska Linkerhand

vom Theater „Poetenpack“ und nach dem Roman von Brigitte Reimann

Franziska Linkerhand ist eine junge, lebenshungrige Frau, die davon träumt für die Menschen Häuser zu bauen, die "ihren Bewohnern das Gefühl von Freiheit und Würde geben." Die in den 60er Jahren der DDR vom Sozialismus träumt, aber erleben muss, wie ihre Visionen mit ökonomischen Zwängen kollidieren und an den Mauern der Bürokratie zerspringen. Die zugleich von Liebe träumt, aber auch hier enttäuscht wird. Und die trotz aller Rückschläge das Träumen nicht aufgibt. Die Geschichte der scheitern- den Architektin Franziska Linkerhand ist eine Erzählung von gesellschaftlichen Utopien und Aufbauträumen. Sie lädt das Publikum ein, das Bauen erneut als Instrument, als Ausdrucksform zur Gestaltung des Sozialen wahrzunehmen und einzufordern.

Die Baukulturinitiative Brandenburg und Kulturland Brandenburg riefen 2023 das Baukulturjahr aus. Es geht um die Gestaltung von Bauwerken, Landschaften, Infrastrukturen und öffentlicher Räume. „Franziska Linkerhand“ gehört zum Programm des Themenjahres „Baukultur leben“. Wir laden nach der Aufführung zur Diskussion über Baukultur ein.

Es spielen: Marianna Linden, André Kudella und Peter Wagner  
Regie: Gislén Engemann

Eintritt: VVK 15,00 Euro, AK 20,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,  
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Tel.: 033741 71304,  
Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)



### Montag, 16. Oktober, 14.00 Uhr

#### Seniorenachmittag mit Brita Hannemann zum Thema „Flämingplatt“

Die vielseitige Brita Hannemann aus Oehna ist u. a. zertifizierte Wanderleiterin, Gesundheitswanderführerin und fest in ihrer Heimat, dem Fläming, verwurzelt. So kennt sie seine Geschichte, die Bräuche und wird uns an diesem Nachmittag das Flämingplatt näherbringen.

15.00 Uhr Fotoausstellung „Weg der Erinnerung“ mit Fotografien von Bewohnerinnen und Bewohnern der Fläming Perle

Eintritt: 5,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,  
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Tel.: 033741 71304,  
Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)



**Samstag, 21. Oktober, 15.00 Uhr – Jubiläumskonzert  
ausverkauft**

**Sonntag, 22. Oktober, 13.00 Uhr – Zusatzkonzert  
„25 Jahre Frauenchor Raduga“**

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,  
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Tel.: 033741 71304,  
Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)



**Samstag, 28. Oktober, 18.00 Uhr  
Herbstfest mit Fackelumzug und Traditionsfeuer am  
Sportplatz (Halloween) in Oehna**

(Start an der Feuerwehr, Baumschnittabgabe nur am 28.10.2023)

**Montag, 30. Oktober, 17.00 Uhr  
Halloween- Fackelumzug und Herbstfeuer**

Start: an der Feuerwehr Malterhausen

Wir laufen gemeinsam mit den Kindern zum Sportplatz; dort wird  
um 19.00 Uhr das Herbstfeuer angezündet. Für das leibliche Wohl  
ist gesorgt.

Es lädt ein: Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Malterhausen

### Vereinschau

Der Kleintierzuchtverein Riesdorf D733 lädt auch in diesem Jahr  
am 28. und 29. Oktober zu seiner traditionellen Vereinschau nach  
Niederer Fläming / OT Werbig – Halle Agrar. GmbH Pappelallee 3  
ein. Gezeigt werden ca. 160 Geflügel und 120 Kaninchen. Zum  
Kauf von Tieren lädt eine große Tierbörse ein.

Öffnungszeiten: Sonnabend: 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr,  
Sonntag: 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Blutspendetermine des Deutschen Roten Kreuzes:**

**Montag, 23.10., 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

**Donnerstag, 09.11.2023, 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

Wiesenschule-Kreativhaus, Friedrich-Ebert-Straße 76,  
14913 Niedergörsdorf

Bitte Termin reservieren!

## Schneiderei

Marie Förderer

**Änderungen ● Reparaturen ● Anfertigungen**

Friedensstr.9 , 14913 Niedergörsdorf Bahnhof



**Termine nach telefonischer Vereinbarung  
0163/7299676**

### Bitte vormerken:

**Freitag, 3. November, 19.00 Uhr**

**„Ich komme zweimal“ – zwei Stunden Voll-Power-Comedy mit  
Tatjana Meissner**

Wenn die Kabarettistin Tatjana Meissner kommt, dann auch dieses  
Mal mit intelligentem Humor, frivolen Anspielungen, weiblichem  
Charme, amüsant scharfsinnigen Texten und geistreicher Zwei-  
deutigkeit. In der Show geht sie der Frage nach, ob zum Kommen  
nicht immer mindestens zwei gehören, warum die Schweden nicht  
mehr zum Kommen kommen und was Gorbatschow mit dem  
Zuspätkommen gemeint haben könnte.

Eintritt: VVK 20,00 Euro, AK 25,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,  
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Tel.: 033741 71304,  
Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)



**Montag, 20. November, 14.00 Uhr**

**Seniorenachmittag**

„Den allerschönsten Apfel brach ich“ – Literarisch-musikalische Le-  
sung mit Antje Schneider, Simon Weinert und Angela Maria Stoll  
am Klavier

„Die Äpfel leschen Durst und stärken wol den Magen, Sie stehn  
dem Herzen bey, die Hitz thun sie verjagen, dem Magen nutzen sie  
und seynd in Fiebern gut, In schwarzer Gall man sie gar wol ge-  
brauchen thut.“ Johannes Becher, Arzney Doktor ,1663

Eintritt: 5,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21,  
14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager, Tel.: 033741 71304,  
Internet: [www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)



### Fläming Haus



**Wir möchten die Gemeinschaft fördern, Miteinander und  
Füreinander da sein**

- Tagespflege
- Barrierefreies Wohnen für alle Menschen, die gerne in der Ge-  
meinschaft leben möchten
- Ambulanter Pflegedienst
- Café 33
- Familiäre KITA - Bergwerk-

### Pflege, Betreuung, Beratung, Veranstaltungen in der Gemeinde Niedergörsdorf

- Beratungsbesuche zu den Pflegegraden
- Unterstützung in allen Lebensbereichen - eine 24-Stunden-Be-  
treuung und Pflege kann sehr an die -Kernsubstanz- gehen
- Lösungsfindungen - plötzlich pflegebedürftig -
- Behandlungspflege
- Unterstützung im Pflegealltag – Pflegekurse-
- Angehörigenstammtisch - Menschen mit Demenz können sehr  
-anders- sein, ein Austausch für die Angehörigen kann sehr er-  
lösend sein oder um Stress abzubauen.
- Beratung in der Häuslichkeit zu wohnraumverbessernden Maß-  
nahmen

### Veranstaltungen

- Jeden ersten Montag im Monat - Spielenachmittag im Café 33
- Jeden zweiten Montag im Monat - Informationsveranstaltungen -
- Jeden dritten Montag im Monat - Seniorenachmittag im Kultur-  
zentrum DAS HAUS
- Jeden vierten Montag im Monat - Kinoabend in der Fläming Perle -  
Oktober: Immer nur du (Johannes Heesters)

Bei allen Veranstaltungen und wenn der Fahrdienst benötigt wird, bitten  
wir um Voranmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. VIELEN DANK!  
Sie erreichen uns von Montag bis Freitag  
Montag bis Freitag von 8:00- 16:00 Uhr, Telefon: 033741 802310



„Arbeiten in der Region. Arbeiten bei KIF in Niedergörsdorf.“

# WIR STELLEN EIN:

Produktion:  
**Schweißer (m/w/d)**

Zuschnitt:  
**Metallbauer / Zerspaner (m/w/d)**

Lager:  
**Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

**Jetzt bewerben: [www.kif-jobs.de](http://www.kif-jobs.de)**

Wölmsdorfer Weg 3 • 14913 Niedergörsdorf  
[www.kif-gmbh.com](http://www.kif-gmbh.com) • Tel.: +49 (0) 33 741-80 51 0



## Wagenschmiede

KFZ-Meisterwerkstatt

**Jetzt Termine für den Räderwechsel vereinbaren!**

- Alle Marken
- Hybrid-Fahrzeuge
- E-Fahrzeuge
- Oldtimer

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8-18 Uhr  
Sa 8-14 Uhr  
oder nach Vereinbarung

 **01732630356 • 033741808640**

Alexander Hopp KFZ Mechaniker Meister  
Malterhausen Dorf 43 • 14913 Niedergörsdorf



**S E G O**

SANIERUNG • PUTZ • FASSADE  
DÄMMUNG • STEMPELPUTZ • ESTRICH

 **0152 / 5 853 08 82**  
Ackerstr. 1A • 14913 Niedergörsdorf  
[sego.info@web.de](mailto:sego.info@web.de)

# Das kleinste unsichtbare Akku-Hörgerät der Welt

## unverbindlich testen!




**mit Akku-Power durch den ganzen Tag**

Wenn aufladbar **unsichtbar** wird

HörPartner GmbH • 033 71 / 689 87 70 • Theaterstr. 17a • 14943 LUCKENWALDE



**Scan mich!**



**HörPartner** DEIN HÖRGERÄT



A. Reich GmbH Jüterbog • Grünaer Weg 10 • 14913 Jüterbog

**Oktober 2023**

- 28.10.23 **Fahrt zum „Kyffhäuser“** 78,00 € p.P.  
Besuch des Kyffhäuser-Denkmals, Mittagessen, Fahrt nach Bad Frankenhausen (Schiefe Turm von Bad Frankenhausen) und Besuch des „Panorama Museums“, Kaffee & Kuchen
- 29.10.23 **Theaterfahrt Dessau** 40,00 € p.P.  
„Der Vogelhändler“ Operette von Carl Zeller  
Anhaltisches Theater Dessau

**November 2023**

- 01.11.23 **Einkaufsfahrt Bad Muskau** 20,00 € p.P.  
(Grenze nach Polen) Busfahrt
- 19.11.23 **Fahrt zum Wasserstraßenkreuz Magdeburg** 65,00 € p.P.  
Führung Wasserstraßenkreuz, Mittagessen, Fahrt zur „Grünen Zitadelle“ (Hundertwasserhaus) und zum Dom (keine Führung), Kaffee & Kuchen
- 25.11.23 **Aschenputtel - Märchen von Jan Rademacher nach den Gebrütern Grimm, Anhaltisches Theater Dessau** 42,50 € p.P.

**Dezember 2023**

- 06.12.23 **Einkaufsfahrt Bad Muskau** 20,00 € p.P.  
(Grenze nach Polen) Busfahrt
- 10.12.23 **Weihnachtsmarkt in den Höfen von Quedlinburg** 35,00 € p.P.  
(nur Hin- und Rückreise)
- 17.12.23 **Weihnachtliches Konzert Anhaltisches Theater Dessau** 42,00 € p.P.  
Hin- und Rückfahrt, Eintritt
- 20.12.23 **Vorweihnachtliche Lichterfahrt zum Varieté „Wintergarten“** 111,00 € p.P.  
nach Berlin Tiergarten, „The Crazy Varieté-Show“, Busfahrt, Eintritt, Mittagessen, Kaffeegedeck

**Januar 2024**

- 03.01.24 **Einkaufsfahrt Bad Muskau** 20,00 € p.P.  
(Grenze nach Polen) Busfahrt
- 07.01.24 **„Feuerwerk der Turnkunst“** 95,00 € p.P.  
in der Mercedes-Benz Arena in Berlin  
-sehr gute Plätze
- 20.01.24 **Theaterfahrt nach Dessau „Neujahrskonzert“** 40,00 € p.P.
- 27.01.24 **Tagesfahrt nach Niederfinow** 89,00 € p.P.  
Besuch der beiden Schiffshebewerke und Besuch einer Feinbrennerei, Schnapsverkostung und „Große Käseplatte“

**Februar 2024**

- 07.02.24 **Einkaufsfahrt Bad Muskau** 20,00 € p.P.  
(Grenze nach Polen) Busfahrt
- 10.02.24 **Tagesfahrt nach Halle/ Saale, Besuch der „Halloren-Schokoladenfabrik“** 89,00 € p.P.  
Mittagessen, Besuch im Bergzoo Halle, Kaffee & Kuchen
- 18.02.24 **Theaterfahrt nach Dessau „Tristan und Isolde“ Oper von Richard Wagner** 40,00 € p.P.

**Reisebusvermietung** – wir organisieren Ihre Reise nach Ihren Wünschen.

Noch mehr Fahrten und nähere Informationen zu den Reiseprogrammen erhalten Sie unter [www.a-reich.com](http://www.a-reich.com).  
Persönliche Beratung und Buchungen von 8.00 - 18.00 Uhr unter **Tel. 03372 - 404677**



☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster  
Alu-Fenster • Haustüren  
Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben  
[www.spreewa-fenster.de](http://www.spreewa-fenster.de)

## GARTEN- & GRUNDSTÜCKSSERVICE

### K. DENCZYK

Hohenkuhnsdorfer Weg 6  
14913 Reinsdorf  
Tel.: 0173 - 49 08 262  
Kevin.Denczyk@web.de

IHRE HILFE RUND UMS HAUS...

- Baumfällung / -verschnitt • Baumstumpffräsen
- Heckschnitt • Beräumung von Grabstellen
- Entsorgung von kompostierbaren Abfällen

## DEIN NEUER TRAUMJOB AUF DER INSEL

Für unsere idyllische Einrichtung in Treuenbrietzen suchen wir engagierte Mitarbeiter\*innen:

- stellv. Pflegedienstleitung (M/W/D)
- Pflegefachkräfte (M/W/D)
- Pflegehilfskräfte (M/W/D)  
mit 1-jähriger Ausbildung
- Gastronomiemitarbeiter (M/W/D)

Senioren Wohnpark Treuenbrietzen  
Berliner Chaussee 43  
14929 Treuenbrietzen

Tel.: 033748 / 840-0

FlämingWerbung

Ihr Partner für Werbung  
Oberhag 31 | 14913 Jüterbog | 03372 - 44 29 56 | [www.FlaemingWerbung.de](http://www.FlaemingWerbung.de)